

Länder gegen Verbot der PFAS-Chemikalien

Stuttgart. Die Wirtschaftsministerkonferenz hat sich gegen ein pauschales Verbot der sogenannten Ewigkeitschemikalien PFAS ausgesprochen. Die Vorsitzende, die baden-württembergische Ressortchefin Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU), sagte in Stuttgart, man kenne die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen. Bei einem Verbot würden aber ganze Produktionsbereiche in der EU wegbrechen. Dies würde als breites Deindustrialisierungsprogramm wirken. PFAS-Chemikalien (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen) überdauern je nach Stoff extrem lange in der Umwelt. Dabei können sie sich immer mehr anreichern. PFAS stehen im Verdacht, Leberschäden sowie Nieren- und Hodenkrebs zu verursachen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501444.länder-gegen-verbot-der-pfas-chemikalien.html>